

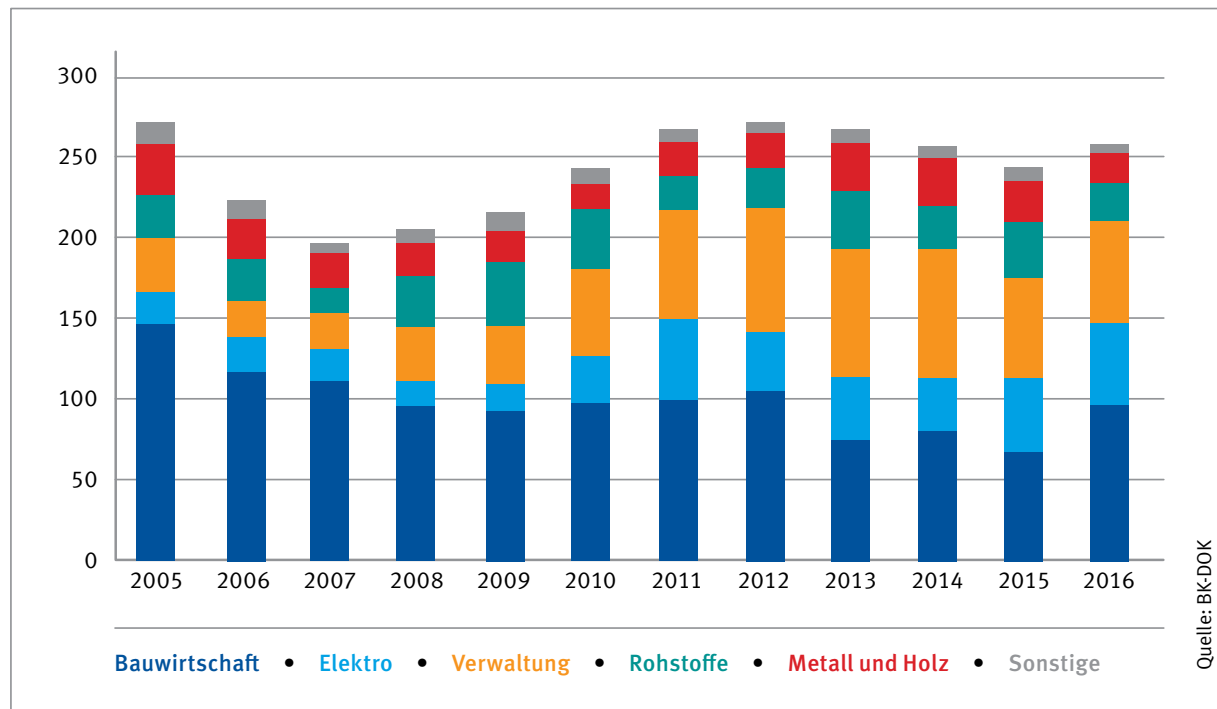


Epoxidharze
Genial, aber gefährlich

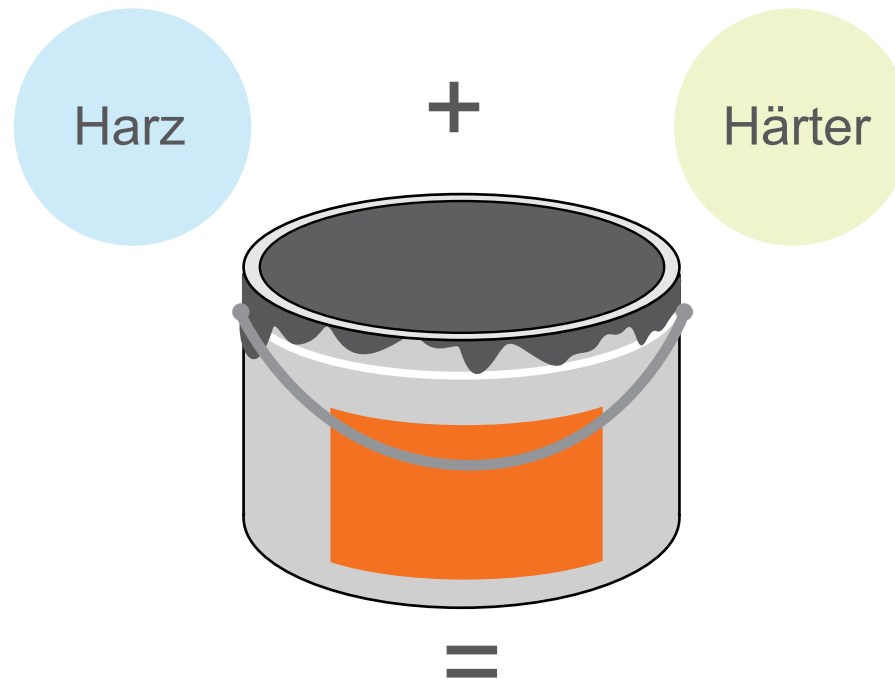
Foto: Fotolia/Kadmy

Hohes allergenes Potenzial

Bestätigte epoxidharzverursachte Erkrankungen bei den Berufsgenossenschaften



Gefährliche Mischung



Verarbeitungsfertiges, flüssiges Epoxidharzgemisch, das in wenigen Stunden aushärtet. Erst vollständig ausgehärtet ist es ungefährlich.

Krankmacher Epoxidharz

Beispiel für eine starke und dauerhafte allergische Hautreaktion:



PSA benutzen

Auf jeden Fall:

- Chemikalienschutzhandschuhe
- Langärmlige Kleidung und lange Hosen

Je nach Tätigkeit außerdem:

- Schutzbrille
- Knieschutz



Illustration: Michael Hüter

Chemikalienschutzhandschuhe richtig ausziehen!

Beim Anziehen das Ende der Stulpe umklappen, damit die Handschuhe auch mit Beschmutzungen einfach ausgezogen werden können.

Beim Ausziehen kontaminierter Schutzhandschuhe die Handschuhaußenfläche nicht mit der ungeschützten Hand berühren.

Dafür zunächst die Finger einer Hand bis zum Erreichen der Handinnenfläche aus dem Handschuh ziehen (Bild oben).

Dann mit dieser Hand den anderen Handschuh ausziehen (Bild unten).



Fotos: DGUV/Claudia Weidinger

Quelle: www.dguv.de, Webcode: d107151

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Epoxidharze,
Oktober 2017

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Redaktion: Andreas Baader, Sankt Augustin
(verantwortlich); Gabriele Albert, Wiesbaden

Text: Gabriele Mosbach, Potsdam

Verlag: Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden,
Telefon: 0611 9030-0, www.universum.de

Dieses Präsentationsmaterial gehört zu den Unterrichtsmaterialien „Epoxidharze“, Oktober 2017

Unter www.dguv-lug.de, Webcode: lug1001485 finden Sie zu diesem Thema folgende weitere Materialien:

- Kompetenzen
- Didaktisch-methodischer Kommentar
- Hintergrundinformationen für die Lehrkraft
- 3 Arbeitsblätter mit Lösungsblättern
- Mediensammlung